LAND BRANDENBURG
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

mobus Märkisch-Oderland Bus
Wir sind transdev

BOS DB

VBB Mobilität mit Zukunft

Pressemitteilung

13. Dezember 2022

VBB Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg GmbH
Stralauer Platz 29
10243 Berlin

Telefon 0 30-25 41 40
info@vbb.de
vbb.de

Bahn- und Busanbindung:
Ostbahnhof

Presse:

Elke Krokowski

Tel.: 030 - 25 414 - 130
elke.krokowski@vbb.de

Mehr Plus im Bus in Märkisch-Oderland und Oder-Spree

Ganztägiger Stundentakt – Mehr Angebot am Wochenende – kurze Umsteigezeiten zur S- und Regionalbahn

In den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oder-Spree fahren seit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 drei neue PlusBus-Linien unter dem Namen ‚PlusBus Oderland-Spree'. Zwei der Linien sind landkreisübergreifend unterwegs und verstärken so das Angebot des Öffentlichen Nahverkehrs in der Region.

Mit einer weiteren Linie im Landkreis Märkisch-Oderland und den ersten beiden Linien im Landkreis Oder-Spree wird das Verkehrsangebot in der Region durch den PlusBus Oderland-Spree deutlich verbessert. Mit dem klaren Takt und kurzen Umsteigezeiten am Bahnhof bringt der PlusBus mehr Flexibilität, um die täglichen Wege mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen. Für Berufspendler, Erholungssuchende, Schüler und Auszubildende ergeben sich neue attraktive Verbindungen.

Linie 950 S Strausberg <> S Erkner

Die landkreisübergreifende Linie 950 von Märkisch-Oderland Bus (mobus), die aufkommensstärkste Linie in Märkisch-Oderland, verfügt bereits über ein starkes Angebot und fährt nun entsprechend unter dem Namen PlusBus Oderland-Spree. In Erkner bestehen zeitnahe Anschlüsse zum Regional-Express RE1 aus/nach Berlin und zur S-Bahn, in Strausberg besteht Anschluss an die Regional-Bahn RB26 aus/nach Berlin und zur S-Bahn.

Ohne Umstieg bietet die Linie 950 eine direkte Verbindung der S-Bahn-Halte Strausberg und Erkner. In Erkner besteht ein Übergang zur PlusBus-Linie 420.

Linie 420 S Erkner <> S Neuenhagen

Die Linie 420 der Busverkehr Oder-Spree GmbH (BOS) von Erkner nach Schöneiche wird bis Neuenhagen verlängert und zum PlusBus aufgewertet: Für die Fahrgäste bedeutet das deutliche Verbesserungen durch die direkte und schnelle Verbindung der beiden S-Bahnhöfe Neuenhagen und Erkner – ein Umstieg über Berlin-Ostkreuz ist nicht mehr nötig. In Erkner bietet die Linie 420 Anschlüsse zum RE1 in/aus beiden Fahrtrichtungen und zur S-Bahn nach/aus Berlin, in Neuenhagen zur S-Bahn. Damit wird ein Lückenschluss zwischen den Achsen der S3 und S5 erreicht. Durch die Verlängerung der Linie über die Landkreisgrenze bis Neuenhagen ist das Gewerbegebiet Schöneiche Nord nun auch mit dem Bus erschlossen.

Linie 435 Fürstenwalde <> Storkow

Die Linie 435 der BOS wird mit attraktivem ganztägigen Stundentakt von 5 bis 21 Uhr und ausgeweitetem Angebot am Wochenende zum PlusBus aufgewertet. Sie verbindet Fürstenwalde über Reichenwalde mit Storkow. In Fürstenwalde bestehen Anschlüsse zum RE1 aus/nach Berlin und in Storkow zur RB36 aus/nach Frankfurt/Oder und Königs Wusterhausen. In Storkow und Reichenwalde gibt es Anschluss an den flexiblen Abholservice DALLI, der inzwischen das Stadtgebiet Storkow und Teile des Amts Scharmützelsee in Form eines On-Demand-Verkehrs aufwertet.

Guido Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg: „Der Plus-Bus ist eine Brandenburger Erfolgsgeschichte, die inzwischen auch über unsere Landesgrenzen hinaus ein Beispielgeber ist. Seit dem Start des Konzepts 2014 konnten wir das Angebot deutlich ausweiten. Allein 2022 wurden 5 neue Plus-Busse umgesetzt. Zum Jahresende legen wir einen Endspurt hin und bringen drei neue Strecken an den Start. Im Landkreis Oder-Spree feiern wir sogar Premiere. Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, wieder zwei landkreisübergreifende Linien zu schaffen.

Damit kommen wir dem Ziel, gut vernetze, klimafreundliche Mobilitätsangebot in ganz Brandenburg zu schaffen einen weiteren Schritt näher. Wir wollen die Landkreise, kreisfreien Städte Verkehrsunternehmen auch künftig dabei unterstützen, weitere PlusBus-Linien einzuführen."

Gernot Schmidt, Landrat im Landkreis Märkisch-Oderland: „Nach mehrjährigen Baustellen auf dem Linienweg Strausberg-Erkner sind wir jetzt für die nächste Zeit ohne Umleitungen unterwegs und freuen uns, unseren Fahrgästen damit einen stabilen Takt anbieten zu können. Aus diesem Grund sind die bisherigen leicht unterschiedlichen Abfahrtszeiten zwischen Ferien und Schule und Wochentagen und Wochenende auf ein einheitliches Raster optimiert worden."

Rolf Lindemann Landrat im Landkreis Oder-Spree: „Mit den beiden PlusBus-Linien 420 und 435 nimmt auch der Landkreis Oder-Spree am Leuchtturmprojekt der Verkehrswende im ländlichen Raum teil. Durch die zuverlässige und nachhaltige Verknüpfung der Verkehrsträger Schiene und Straße, kann ohne Beachtung von Kreisgrenzen eine echte Alternative zum Auto angeboten werden."

Daniel Kunath, Geschäftsführer mobus Märkisch-Oderland Bus GmbH
„Die Linie 950 ist die aufkommensstärkste Linie in Märkisch-Oderland. Sie verbindet die Endstationen der S-Bahn S5 und S3 östlich von Berlin. Mit der Etablierung als PlusBus-Linie werden die bisher unterschiedlichen Abfahrtzeiten von montags bis freitags mit denen am Wochenende auf einen einheitlichen Fahrplan optimiert und sind damit noch kundenfreundlicher. Auf Grund der großen Fahrgastnachfrage gibt es über den für PlusBusse standardisierten Ein-Stunden-Takt hinaus auch noch weitere Fahrten in der Hauptverkehrszeit in der Woche. An den beiden S-Bahnhöfen ist neben dem Umstieg auf Regional- und S-Bahn auch der Umstieg auf andere Buslinien möglich. In Rüdersdorf kann man auch auf die Straßenbahn 88 nach Berlin-Friedrichshagen umsteigen."

Bernd Wölfel, DB Regio Bus Ost, Vorsitzender der Regionalleitung:
„Mit den PlusBussen bringen wir die Verkehrswende auch in das Land hinaus. Für uns endet sie nicht an den Stadtgrenzen, denn die Deutsche Bahn mit ihren Bussen steht für eine gute Mobilität in ganz Deutschland. Wir danken dem VBB, dem Land Brandenburg und den beteiligten Landkreisen, dass das hier so gut gelingt."

Jürgen Roß, VBB-Bereichsleiter Planung und Fahrgastinformation:
„Wir freuen uns, dass die PlusBus-Familie immer größer wird. Mit den neuen PlusBus-Linien 950, 420 und 435 fahren im VBB-Land nunmehr 37 Linien in 12 von 14 Landkreisen nach dem verlässlichen PlusBus-Konzept. Die Erfahrungen zeigen: mit höherer Qualität im Busverkehr ist auch ein Plus an Fahrgästen zu gewinnen."

PlusBus – Hintergrund
Im Dezember 2014 starteten die ersten drei Linien im Landkreis Potsdam-Mittelmark als PlusBus Hoher Fläming. Damit wurde die Marke PlusBus in Brandenburg eingeführt und bildetet den Auftakt für eine verbundweite Umsetzung. Auch außerhalb Brandenburgs steht die Marke PlusBus für hochwertigen Taktverkehr im Busregionalverkehr (z.B. Sachsen). Um eine gleichbleibende Qualität der PlusBusse zu gewährleisten, müssen Linien, die unter der Marke PlusBus fahren, vereinbarte Qualitätskriterien erfüllen. Dazu zählen u.a. ein regelmäßiger Taktverkehr, Wochenendverkehr und ein zeitnaher Bahn-Bus-Übergang. Mehr zum PlusBus in Brandenburg unter vbb.de/plusbus.